

VOLKSLEIDEN VENENKRANKHEITEN

Schonende Behandlung

Venenzentrum der dermatologischen und gefäßchirurgischen Kliniken, Ruhr-Universität Bochum informiert

Venenleiden sind echte Volkskrankheiten. Jede fünfte Frau und jeder sechste Mann haben ein behandlungsbedürftiges Venenleiden. Nicht selten führen Krampfadern zu Oberflächenthrombosen, die in etwa 25% in tiefe Beinvenenthrombosen übergehen können. Hier drohen oft tödlich verlaufene Lungenembolien.

Venenmessungen, wie Sie auch am Tag der offenen Tür im Venenzentrum am Mittwoch 8. Februar 2012 von 15.00 h bis 18.00 h kostenlos in Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus Amberg angeboten werden. Genauere Ergebnisse liefert ein Ultraschall, der im Venenzentrum durchgeführt wird. „Schmerzlos und ambulant werden unsere Diagnose

begrenzen. Besonders schonend ist die Reparatur von Venenklappen, die in Bochum zur Routine-methode entwickelt wurde. „Mit ihrer Hilfe können die oberflächlichen Venen erhalten bleiben und als Bypassmaterial dienen, auf das bei Gefäßverschluss am Herzen oder anderen Organen zurückgegriffen werden kann“, so Prof. Dr. Achim Mumme.

wehr 11-13 in Bochum-Gerthe, ein Tag der offenen Tür statt. Veranstalter sind die AOK NORDWEST, das Bochumer Sanitätshaus Amberg, die Fa. medi und das Venenzentrum der Uni Bochum.

- Um 15:15, 16:00, 17:00 und 18:00 Uhr führt Prof. Dr. Achim Mumme vom Venenzentrum der Universität Bochum die Besucher durch den OP (Dauer: 30 Minuten).

- Um 15:15, 16:15, 17:15 und 18:15 Uhr referieren Prof. Dr. Markus Stücker und Dr. Stefanie Reich-Schupke über Diagnose und Therapie von Venenleiden.

- Um 15:45, 16:45 und 17:45 Uhr lädt Physiotherapeutin Gerlinde Carl zur Venengymnastik zum Mitmachen ein

- Von 15:00 bis 18:30 Uhr werden kostenlose Venenfunktions-Messungen angeboten.

- Am Stand der AOK NORDWEST kann man sich rund um die Ernährung beraten und eine Körperfettanalyse vornehmen lassen.

Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, 8. Februar 2012, findet im Venenzentrum der Uni Bochum, Hiltroper Land-



Prof. Dr. med. Achim Mumme

Das Bochumer Venenzentrum der dermatologischen und gefäßchirurgischen Kliniken, Ruhr-Universität Bochum mit den leitenden Ärzten Prof. Dr. med. Markus Stücker und Prof. Dr. Achim Mumme hat es sich zur Aufgabe gemacht, über diese Alltagsleiden aufzuklären und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Universität zu behandeln. Prof. Stücker ist als Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie (Venenleiden) und Prof. Mumme als Vorstandsmitglied dieser Fachgesellschaft aktiv in die neuesten Entwicklungen einbezogen.

Bei häufigen Krämpfen, Unterschenkelanschwellungen, sichtbaren Krampfadern oder Ausschlägen und Verfärbungen an den Unterschenkeln sollte unbedingt ein Fachmann aufgesucht werden. Erste Hinweise geben



Prof. Dr. med. Markus Stücker

gestellt. Schmerzhaftes Kontrastmitteluntersuchungen sind meist nicht mehr nötig.“ sagt Prof. Dr. med. Markus Stücker.

Therapiemöglichkeiten

Bei den Therapiemöglichkeiten gibt es heute ein breites Spektrum an Behandlungsmethoden. Durch die bundesweite einmalige Zusammenarbeit von Dermatologen und Gefäßchirurgen in einem spezialisierten Venenzentrum können von der Lasertherapie über die Schaumsklerosierung bis hin zur minimalinvasiven Krampfaderoperation alle aktuellen Therapieoptionen durch Spezialisten angeboten werden. „Die meisten Eingriffe können ambulant durchgeführt werden“, sagt Prof. Dr. med. Markus Stücker. Falls doch einmal ein Krankenhausaufenthalt nötig ist, lässt er sich auf wenige Tage



Dermatologie und Gefäßchirurgie
unter einem Dach

Neue Wege in der Behandlung von Krampfadern:

Alles dreht sich um die schonende Therapie von Krampfadererkrankungen

Funktionell und kosmetisch ansprechende Behandlungsergebnisse durch den Einsatz modernster Verfahren: Laser, Radiowelle, Schaumverödung, Venenklappenrekonstruktion, minimal invasives Stripping



Venenzentrum
Dermatologie-Gefäßchirurgie

- Kliniken der Ruhr-Universität Bochum im St. Marien-Hill Krankenhaus
- Hiltroper Landwehr 11-13, 44806 Bochum-Gerthe
- Tel. 0234 - 8792 377, Fax 0234 - 8792 376
- Email: info@venenzentrum-uni-bochum.de
- www.venenzentrum-uni-bochum.de